

## LIV

O wieviel schöner Schönheit uns erstet,  
 wenn inner Wert dem Schmucke zugesellt!  
 Schön ist die Rose, ihren Glanz erhöht  
 jedoch der holde Duft, den sie enthält.

Die Heckenrose hat die gleiche Glut,  
 dieselben Dornen wie die echten Rosen,  
 und ihre Lust, die in der Knospe ruht,  
 erwecken Winde mit dem gleichen Kosen.

Doch all ihr Wert erschließt sich nur im Schein,  
 bestimmt, um unbegehrte am Strauch zu sterben.  
 Die echte wird uns sterbend noch erfreuen  
 und duftend süßen Nachruhm sich erwerben.

Dir, schöner Freund, wenn Schönheit einst verdorrt,  
 lebt doch dein Wert in meiner Liedern fort.

Im

HL

O wieviel schöner Schönheit uns erzieht,  
 wenn immer Fort dem Schmutze zugesellt!  
 Schön ist die Rose, ihren Glanz erleiht,  
 jedoch der holde Duft, den sie enthält.

Die Hecke rose hat die gleiche Glim,  
 dieselben Formen wie die echten Rosen,  
 und ihre Lust die in der Kanne ruht,  
 erweckt Mühsal mit dem gleichen Kosm.

Doch all ihr Wert erschließt sich nur im Schein,  
 bestimmt um ungerathen im Stachel zu stehen.  
 Die echte wird uns stehend noch erfreuen,  
 und duftend süßen Nectars sich erweiden.

Der schönste Freund, wenn Schönheit einst verdonert,  
 lebt doch dein Wert in meinen Liedern fort.

## LIV

O wieviel schöner Schönheit uns erstet,  
wenn innrer Wert dem Schmucke zugesellt!  
Schön ist die Rose; ihren Glanz erhöht  
jedoch der holde Duft, den sie enthält.

Die Heckenrose hat die gleiche Glut,  
dieselben Dornen wie die echten Rosen,  
und ihre Lust, die in der Knospe ruht,  
erwecken Winde mit dem gleichen Kosen.

H  
Doch all ihr Wert erschließt sich ~~hat~~ im Schein,  
bestimmt ~~und~~ unbegeehrt am Strauch zu sterben.  
Die echte wird uns sterbend noch erfreun  
und duftend süßen Nachruhm sich erwerben.

Dir, schöner Freund, wenn Schönheit einst verdorrt,  
lebt doch dein Wert in meinem Liede fort!

mir,

H blyp

o  
o

o o  
L

O wieviel schöner Schönheit uns ersieht,  
 wenn inner Wert dem Schmucke zugesellt!  
 Schön ist die Rose; ihren Glanz erhöht  
 jedoch der holde Duft, den sie entleitet.

Die Heckenrose hat die gleiche Gier,  
 dieselben Dornen wie die echten Rosen,  
 und ihre Last, die in der Knospe ruht,  
 zwecken Würde mit dem gleichen Koszen.

Doch all ihr Wert erschließt sich nur im Schein,  
 bestimmt, was nachgeht am Struch zu stehen.  
 Die echte wird uns lebend noch erheben  
 und duftet stillen Nachts sich erweisen.

Dir schöner Freund, wenn Schönheit einst verdort,  
 lebt doch dein Wert in meinem Liede fort.

## LIV

O wieviel schöner Schönheit uns ersteht,  
wenn innrer Wert dem Schmucke zugesellt!  
Schön ist die Rose; ihren Glanz erhöht  
jedoch der holde Duft, den sie enthält.

Die Heckenrose hat die gleiche <sup>Glut</sup>,  
dieselben Dornen wie die echten Rosen,  
und ihre Lust, die in der Knospe ruht,  
erwecken Winde mit dem gleichen Kosen.

Doch all ihr Wert erschließt sich bloß im Schein,  
bestimmt nur, unbegeehrt am Strauch zu sterben.  
Die echte wird uns sterbend noch erfreun  
und duftend süßen Nachruhm sich erwerben.

Dir, schöner Freund, wenn Schönheit einst verdorrt,  
lebt doch dein Wert in meinem Liede fort!

O wieviel schöner Schönheit uns erblet,  
 wenn immer Wert dem Schmecke zugehört!  
 Schön ist die Rose; ihren Olfand erblet,  
 jedoch der selbe Duft den sie enthält.

Die Heckenrose hat die gleiche Olfand,  
 dieselben Dornen wie die echte Rose,  
 und ihre Lust die in der Knospe ruht,  
 erwecken Würde mit dem vöthchen Kösen.

Doch all ihr Wert erschließt sich bloß im Leben,  
 bestimmt nur umgekehrt am Strauch zu stehen.  
 Die echte wird uns lebend noch erblein,  
 und duldet selber Nechtum sich erweisen.

Die schöne Frau, wenn Schönheit erst verlor,  
 lebt doch dein Wert in andrer Liebe fort.